

Zivilschutz ist eine nationale Aufgabe

Autor(en): **Buri, Dewet**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **15 (1968)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zivilschutz ist eine nationale Aufgabe

Die Arglist der Zeit hat uns mit dem ungeheuren Aufschwung von Technik und Wissenschaft auch Bedrohungen und Gefahren gebracht, die wir früher nicht kannten. Auf der einen Seite ist das Leben leichter und schöner geworden, während auf der anderen Seite Unsicherheit und Angst Schatten über die Zukunft werfen. Ein neuer Krieg würde mit seinen Auswirkungen, denken wir nur an die Nuklearwaffen, nicht vor unseren Grenzen Halt machen. Katastrophen, ausgelöst durch die Naturgewalten oder durch das Versagen des Menschen und seiner Werke, erfassen bei der zunehmenden Besiedlungsdichte unseres Landes immer grössere Bevölkerungsteile und ihre Wohnstätten; die Schäden an Leib und Gut werden daher immer grösser. Die Bedrohung der Eidgenossenschaft und ihrer Gemeinwesen wird, aus dieser Sicht gesehen, immer umfassender. Dieser Bedrohung kann heute nicht mehr durch die Armee allein begegnet werden. Das Ueberleben jedes Einzelnen, der Gemeinschaft und der Eidgenossenschaft ist nur noch durch eine umfassende, alle Lebensgebiete der Nation einbeziehende Abwehr zu sichern.

In diesem Kettenglied der umfassenden Landesverteidigung ist der Zivilschutz zu einer nationalen Aufgabe

unseres Landes geworden. Armee und Behörden allein können aber weder die Bevölkerung noch die für das Ueberleben notwendigen Güter und Einrichtungen schützen. Zivilschutz ist vor allem auch Selbstschutz und geht jede Bürgerin und jeden Bürger an. Die Gefahren unserer Zeit treffen zuerst den Menschen und wir alle müssen bereit sein, den Schutz bei uns selbst im täglichen Leben zu organisieren und lernen, die Auswirkungen von Katastrophen an der Quelle in Heim und Familie zu bekämpfen. Wenn jeder verantwortungsbewusst seine Pflicht leistet, dient er auch der Gemeinschaft und verstärkt wirkungsvoll die Massnahmen, die Behörden und Armee auf allen Stufen vorbereitet haben. Das ist auch eine wichtige Aufgabe im Bernbiet, unserem volkreichen Kanton im Herzen der Eidgenossenschaft.

In diesem Sinne begrüsse ich alle Anstrengungen, die unternommen werden, um das Verständnis für den Zivilschutz zu wecken und unsere Bevölkerung von seiner Notwendigkeit im Rahmen der umfassenden Landesverteidigung zu überzeugen. Eine gute und alle Kreise erreichende Aufklärung bildet heute die unabdingbare Basis jeglicher Zivilschutzarbeit.



Regierungsrat Dewet Buri
Militärdirektor des Kantons Bern

Commission de Presse et de Rédaction de l'USPC.
Président: Dr Egon Isler, Frauenfeld. Rédaction:
Herbert Alboth, Berne. Annonces et correspondance
sont à adresser à la Rédaction, Schwarztorstrasse
56, 3007 Berne, téléphone 031 25 65 81.
Paraît 12 fois par an.

Prix: abonnement annuel pour non-membres:
Fr. 10.— (Suisse). Reproduction autorisée sous
condition de mention d'origine. Impression: Vogt-
Schild S. A., 4500 Soleure 2.

Inhaltsverzeichnis der Nummer 10/68

Zivilschutz ist eine nationale Aufgabe	235
Les troupes de protection aérienne au service de la population	237
Funktionsbezeichnungen und Funktionsstufen im Zivilschutz	238
Neuorganisation des Bundesamtes für Zivilschutz . . .	241
Mitglieder und Mitarbeiter des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz	243
Zur Nachahmung empfohlen	244
Un nouveau film en voie de réalisation	245
Asax — ein vielseitiges Unternehmen im St.-Galler Rheintal	247
Schutzräume für Kulturgüter	251
Die Zusammenarbeit von Militär und Zivil	253